Landesfeuerwehrverband Hessen, Freitag, 23. April 2021

AKTION - Stiller Protest - die Feuerwehren werden nicht gehört!

Auf die wiederholten Forderungen des Landesfeuerwehrverbandes Hessen auf sofortige Impfmöglichkeiten für Einsatzkräfte zu schaffen, zeigte die Landesregierung bisher keine Reaktion.



Ärger und Enttäuschung bei vielen hessischen Feuerwehren – Die Einsatzkräfte müssen weiter auf ihre Impfung warten. Das Verhalten der Landesregierung zeigt mangelnde Sensibilität, aber auch fehlende Wertschätzung des Engagements, sowie der Gesundheit der Feuerwehreinsatzkräfte, die für die Bevölkerung jederzeit präsent sein müssen.

Beispiel Verkehrsunfall: Ein Verletzter muss aus seinem Auto befreit werden. Abstand halten ist nicht möglich für die Feuerwehrleute, das Infektionsrisiko dafür hoch. Besonders die derzeitigen Mutationen gebieten größte Vorsicht, neben der eigenen Infektion und Erkrankung auch die Gefahr, dass mögliche Ansteckungen noch weiter getragen werden können. Wie soll eine Infektion dann gegenüber dem Partner/-in und Familie gerechtfertigt werden?

Feuerwehreinsatzkräfte gehen ohnehin bereits ein hohes gesundheitliches Risiko ein, unter der Voraussetzung, dass ein optimaler Schutz besteht. Dieser Schutz wird momentan nicht gewährt!
Sie können sich Ihre Umgebungsbedingungen leider nicht aussuchen und sind unweigerlich gefährdet. Testen vor dem Einsatz funktioniert nicht, die Hilfsfristen gelten – Masken schützen nur begrenzt.

Bei den Einsatzkräften wächst der Unmut und die Unzufriedenheit, dass Ihr Einsatz für das Allgemeinwohl offensichtlich mit Füßen getreten wird. Viele Feuerwehrleute denken bereits jetzt darüber nach Ihren Dienst zu quittieren bzw., diesen aus persönlichem Gesundheitsschutz nicht mehr nachzukommen. Hinzu kommen fehlende Ausbildungsmöglichkeiten, keine praktischen Übungsdienste und ausfallende Lehrgänge.

Impfen der Feuerwehren so schnell wie möglich lautet der Hilfeschrei!
Floskeln zählen nicht – Taten zählen, die vermisst werden.

Andere Bundesländer haben bereits reagiert und sich für den Gesundheitsschutz Ihrer Feuerwehren entschieden.

Die Landesfeuerwehrverband Hessen, als Vertreter der hessischen Feuerwehren, fordert erneut eine sofortige Impfmöglichkeit und Priorisierung und erwartet dazu eine umgehende Entscheidung.

Der Landesfeuerwehrverband Hessen
Der Landesfeuerwehrverband (LFV) Hessen ist der Zusammenschluss aller hessischen Feuerwehren und ihrer nahezu 500.000 Mitglieder. Mit rund 71.000 überwiegend ehrenamtlichen Aktiven, 11.000 Angehörigen der Kinder- und 26.840 Angehörigen der Jugendfeuerwehren ist er die größte Hilfeleistungsorganisation in Hessen.

Er vertritt die mehr als 2.600 Freiwilligen Feuerwehren in den Städten und Gemeinden, die 61 Werk- und Betriebsfeuerwehren, sowie die Berufsfeuerwehren Frankfurt, Wiesbaden, Kassel, Darmstadt, Offenbach, Gießen und Hanau. Angeschlossen sind weiterhin 174 musiktreibende Gruppen und Züge mit über 5.000 Musikerinnen und Musikern.

Ansprechpartner:

Dr. h.c. Ralf Ackermann
Präsident
Telefon 0 60 74 / 81 80 63 700
ralf.ackermann@feuerwehr-hessen.de

Harald Popp
Geschäftsführer
Telefon 05 61 / 78 89 - 45 147
Mobil 01 71 / 41 03 406
harald.popp@feuerwehr-hessen.de

Landesfeuerwehrverband Hessen
Kurt-Schumacher-Straße 2
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 8250 25-0